

Mittelbayerische Zeitung vom 05.08.2010

# Bis Jahresende rollen die Bagger

**DOPPELBAUSTELLE** Am 23. August beginnen der Umbau der Kreuzung an der Regensburger Straße und die Errichtung der Parkplätze am Kreiskrankenhaus.

**WÖRTH.** Die Vorarbeiten für den Umbau der Kreuzung Regensburger-/Donaustraße haben begonnen. „Am 23. August geht es richtig los“, sagte gestern Bauamtsleiter Siegfried Stadler bei einer Pressekonferenz. Denn nicht nur dort geht es los, sondern auch der Bau der Krankenhausparkplätze beginnt am gleichen Tag. Das Krankenhaus werde aber ebenso wie die Arztpraxen und die Geschäfte stets anzu-fahren sein, allerdings von der West-seite her mit Behinderungen. „Die Regensburger Straße wird vom 16. bis 20. August aber voll gesperrt sein“, kündigte Bürgermeister Anton Rothfischer an. Die BayWa habe zugesagt, dass über ihr Areal gefahren werden könne.

In dieser Woche wurde mit dem Abbau des Kriegerdenkmals begonnen. Dieses wird an der anderen Stra- ßenseite wieder aufgebaut. Darauf hat- te sich Bürgermeister Anton Rothfi- scher mit den Vorsitzenden des Krie- gervereins verständigt, denn auf dem Areal, an dem das Monument bislang stand, wird künftig die Einmündung der Donau- in die Regensburger Straße



Der Ausweichparkplatz für das Krankenhaus wird jetzt angelegt. Foto: Schießl

verlaufen. Auch der Ausweichpark- platz für die Krankenhausbesucher wird in diesen Tagen gebaut. „Ende der Woche müsste er fertig sein“, teilte Siegfried Stadler mit. Die Rodungs- und Fällarbeiten bei den bisherigen Krankenhausparkplätzen würden ebenfalls jetzt starten. Zusätzlich wird beim Hospital anstelle des Arztwohn- hauses ein Parkplatz für die Beschäf- tigten errichtet, der dann über eine Rampe, die auf der Sandmüllerwiese entsteht, angefahren werden kann. Al- lerdings wird er durch eine Schranke abgesperrt und nur von den Bedien- sten zu erreichen sein.

Die Stadt Wörth wird sich die Kos- ten für den 750 000 Euro teuren Um-

bau der Regensburger- und Donaustra- ße mit dem Staatlichen Bauamt teilen, wobei aber nach der Gewährung der Zuschüsse bei der Stadt „nur“ 150 000 bis 200 000 Euro hängen bleiben wer- den. Den 900 000-Euro-Umbau der Krankenhaus-Parkplätze finanziert der Landkreis. Die Stadt stellte aller- dings ein Grundstück an der Sandmül- lerswiese zur Verfügung und erhält da- für einen Zuschuss aus der Städtebau- förderung. „Wir hoffen, dass bis zum Jahresende die beiden Baumaßnah- men ziemlich abgeschlossen sind“, sagte der Bauamtsleiter, der aber nicht ausschloss, dass verschiedene Rest- arbeiten erst im nächsten Jahr durch- geführt werden können. (ws)